

# Bewährungsprobe vor Dieter Bohlen

Ramona Fottner bei „Supertalent“-Casting unter den letzten 400 / Video-Dreh in Geisenfeld

**Geisenfeld (esk) Steht Ramona Fottner vor einem neuen Karriereprung? Das 14-jährige „Stimmwunder“ wird am 14. August beim „Supertalent“-Casting vor Dieter Bohlen singen. Und für ein Promotion-Video zur Präsentation ihrer Songs kam kürzlich sogar ein Filmteam aus Wien nach Geisenfeld.**

Riesig war natürlich die Freude bei Ramona Fottner, als sie kürzlich erfuhr, dass sie es beim Casting zur neuen Staffel von „Das Supertalent“ unter 35 000 Bewerbern unter die letzten 400 geschafft hat. Am 14. August heißt es deshalb nun Daumen drücken. Dann muss sie in Wiesbaden nicht nur vor über 1500 Zuschauern im Saal, sondern auch vor Dieter Bohlen, Bruce Darnell und Sylvie van der Vaart zeigen, was sie kann.

Drei Lieder haben ihre Produzenten mittlerweile mit Ramona aufgenommen, darunter auch ihre aktuelle Single „Lass deinen Träumen freien Lauf“. Im Paket ansprechend präsentiert werden sie demnächst auf einem „Promotion-Video“, dessen Dreh nun in Geisenfeld über die Bühne ging. Dazu reiste extra ein österreichisches Filmteam an, das Ramona bei einer Musikshow in Nittenau kennengelernt hatte und das den Clip mit ihr unbedingt produzieren wollte.

Auch Ramonas privates Umfeld soll auf der DVD „rüberkommen“, und so wurde in der Nöttinger Heide, an den Weiher im Feilenmoos, im romantischen Garten von Poolservice Rost, im Sinnesgarten und in der Eisdiele Venezia gefilmt, um Impressionen von Ramona Fottners Heimat einzufangen. Einige Aufnahmen fanden aber



„Absolut professionelles Arbeiten“ wurde Ramona Fottner von dem österreichischen Filmteam bescheinigt, das mit ihr an verschiedenen Plätzen in Geisenfeld, wie hier im Garten von Pool-Service Rost, einen „Promotion-Clip“ drehte. Foto: Kellerer

auch im Rathaus statt, wo sich Bürgermeister Christian Staudter bereitwillig als „Kabelträger“ einspannen ließ.

Schon morgens um sechs hieß es für den Nachwuchsstar „Raus aus den Federn“ und ab zum Friseur – wobei natürlich keine geringere als Weltmeisterin Edith Milchmeier an Ramonas Haar durfte. Gestylt und geschminkt von Franziska Helmlberger wurde das Nachwuchstalent bereits von der C&W Filmcrew erwartet, die auch für das österreichische Fernsehen ORF arbeitet. Regisseur Willi Schäfer und seine beiden Kollegen zeigten sich überaus angetan von Ramona: „Sie arbe-

tet absolut professionell – wir mussten keine Einstellung zweimal drehen,“ schwärmte der Filmprofi. Und auch am Abend, nach einem zwölfstündigen Arbeitstag, zeigte das junge Schlagertalent keinerlei Ermüdungserscheinungen und legte noch eine spontane Einlage im Khangarten vor dem Publikum beim Weinfest ein. Etwa 30 Minuten wird der Film über Ramona Fottner dauern. Auf ihrer

Homepage [www.ramona-fottner.de](http://www.ramona-fottner.de) werden Fans, und solche, die es noch werden wollen, ausführlich darüber informiert, wann und wo es die DVD zu kaufen geben wird, und wie es mit ihr

als „Supertalent“ weitergeht. Zu hören und zu sehen sind mehrere Songs von Ramona übrigens schon über die Inter-



Ramona Fottner „strickt“ weiter fleißig an ihrer Karriere.

netportale YouTube und MyVideo.

Gegen Mittag traf Ramonas Produzent Walter Wörle aus dem Allgäu in Geisenfeld ein und verfolgte die Aufnahmen mit seinem Schützling. Aus Wörles „Stall“ stammt unter anderem auch Sandra Weiss, die 1997 den Grand Prix der Volksmusik gewonnen hat. In Ramona Fottner setzt Wörle große Hoffnungen: „Sie ist ein absolutes Ausnahmentalent, und ich glaube, da ist auf jeden Fall mehr drin...“

Bleibt nur zu hoffen, dass dies Dieter Bohlen und seine Jury-Kollegen am 14. August genauso sehen.